

Niederschrift über die 46. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23.01.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: großer Sitzungssaal, Rathaus

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 46. Sitzung des Gemeinderats der Wahlperiode 2014/2020. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde um die Punkte 2.1. Besetzung der Ausschüsse und 8.3. Seemühle – Oberender ergänzt. Das Gremium zeigte sich einverstanden.

Herzlich gratulierte Bürgermeister Finzel den Gemeinderäten Hubert Becker, Gabi Jahn sowie Timo Sollmann nachträglich zum Geburtstag.

Ö/2 Vereidigung Alexander Zech - Nachrücker als Ersatzperson aus der Kommunalwahl 2014

Sachverhalt:

Bürgermeister Finzel vereidigte Alexander Zech als neues Mitglied des Gemeinderates, Herr Zech ist Nachrücker des aus persönlichen Gründen ausgeschiedenen Gemeinderates Arno Reinsbach.

Ö/2.1 Besetzung der Ausschüsse

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vom Vorsitzenden vorgetragene Neubesetzung der Ausschüsse zu. Diese Aufstellung wird Bestandteil der Satzung des Gemeinderates der Wahlperiode 2014 – 2020.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/3 Genehmigung der Niederschrift

Beschluss:

Die Niederschrift der 45. Gemeinderatssitzung vom 27.11.2017 wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/4 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Hierzu lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/5 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlassetes aus der letzten Sitzung

Sachstand Abschaffung Straßenausbaubeitragssatzung

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über den Sachstand zur Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung. Zur Absichtserklärung der CSU-Landtagsfraktion vom 17.01.2018 ergingen verschiedenste Stellungnahmen und Dienstanweisungen z.B. vom Bayerischen Gemeindetag, dem Staatsministerium des Inneren und der Rechtsaufsicht im Landratsamt Coburg.

Offen bleiben eine Reihe an Fachfragen, die es vor einer abschließenden Bewertung zu klären gilt. Insbesondere muss sichergestellt werden, so der Vorsitzende, dass die Gemeinden nicht gezwungen werden, bei Förderungen eine STRABS erlassen zu müssen. Auch sind die angekündigten finanziellen Ausgleichszahlungen genau zu prüfen. Hier ist zu befürchten, dass nur Kommunen mit Straßenausbaubeitragssatzung finanziell entschädigt werden.

Der Bürgermeister wird das Gremium weiter über den Fortgang des Gesetzgebungsverfahrens informieren.

Einladung zum Bezirksmusikfestival Irdning-Donnersbachtal vom 06. – 08.07.2018

Unsere Partnergemeinde in der Steiermark Irdning-Donnersbachtal lädt herzlich ein zum Bezirksmusikfestival. An die 22 Kapellen aus dem Musikbezirk Gröbming, den Nachbargemeinden sowie geladene Gastkapellen treffen sich, um gemeinsam ein großes Fest der Blasmusik zu feiern. Die Gemeinde Ahorn plant an diesem Wochenende eine Fahrt und bittet Interessierte, sich zeitnah zurückzumelden.

Ö/6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.11.2017
Abschluss einer Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Nutzung der Zentralen Beschaffungsstelle der Stadt Coburg - Grundsatzbeschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Zweckvereinbarung gem. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit zur gemeinsamen Nutzung der Zentralen Beschaffungsstelle der Stadt Coburg zu und beauftragt sowie ermächtigt die Verwaltung die Zweckvereinbarung abzuschließen.

Haushaltsmittel sind ab dem Jahr 2018 in entsprechender Höhe einzuplanen und bereitzustellen.

Kreuzungsänderung GVS B 303 - Schäferei mit gleichzeitiger Geh- und Radwegeunterführung - Vergabe der Pumpwerk-ausrüstung

Beschluss:

Die Gemeinde Ahorn erteilt der Fa. Pumpen-Service GmbH, Nürnberg, den Auftrag für die Lieferung und den Einbau der Regenwasserentsorgung bei der Geh- und Radwegeunterführung zur Schäferei.

Beschluss: Ehrung Gemeinderat Arno Reinsbach – Niederlegung des Mandats zum 31.12.2017

Beschluss:

Der ausscheidende Gemeinderat Arno Reinsbach wird gem. §9 der Ehrungssatzung mit dem Ehrenteller für seine Verdienste um die Gemeinde Ahorn ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgt im Rahmen der Gemeinderatsweihnachtsfeier am 19.12.2017.

Ö/7 Ehrung des Wasserwartes Wolfgang Harnauer für 25 Jahre im Dienst der Gemeinde Ahorn

Sachverhalt:

Die Wasserversorgung ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und unser Trinkwasser ein hohes Gut der Daseinsvorsorge. Seit dem 01.01.1993 kümmert sich Wolfgang Harnauer als Wasserwart um dieses hohe Gut. Eine Dankurkunde für **25 Jahre öffentlicher Dienst** wurde bereits im Jahre 2005 vom damals amtierenden Bürgermeister Wolfgang Dultz übergeben.

1. Bürgermeister Martin Finzel sprach ausdrücklichen Dank aus für 25 Jahre im Dienst in und für die Ahorner Wasserversorgung und im gemeindlichen Bauhof. Wolfgang Harnauer übt seine Tätigkeit seit einem viertel Jahrhundert sehr verantwortungsvoll und mit großem Engagement aus. Auch als Vorarbeiter des Bauhofes hat Herr Harnauer den Wandel hin zu einem Dienstleistungsunternehmen aktiv unterstützt. Mit eigenen Fachkräften deckt der Bauhof mittlerweile viele Gewerke in Eigenregie ab. Der Bürgermeister übergab einen Gutschein für die Schäferstuben und einen Blumenstrauß für die Ehefrau.

Ö/8 Vorlage von Bauanträgen

Ö/8.1 Anbringung einer Werbeanlage mit Firmenlogo am Gebäude Triebsdorfer Weg 17 - Lang GmbH, Balthasar-Neumann-Str. 4, 96106 Ebern

Beschluss:

Für die Anbringung einer Werbetafel mit Firmenlogo durch die Fa. Lang GmbH, Balthasar-Neumann-Straße 4, 96106 Ebern, am Gebäude Triebsdorfer Weg 17 im Ortsteil Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/8.2 Aufbau einer Dachgaube und Einbau einer Dachgeschosswohnung - Nadine Trost, Brunnenstraße 1, 96482 Ahorn

Beschluss:

Für die Errichtung von einer Dachgaube und der Nutzungsänderung des Dachgeschosses durch Nadine Trost, Brunnenstraße 1, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/8.3 Anzeige der Beseitigung von 2 Gebäuden - Eigentümer Oberender, Seemühle 1, 96482 Ahorn

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Abriss von 2 Gebäuden durch Herrn Andre Oberender, Seemühle 1, 96482 Ahorn und erteilt hierfür das gemeindliche Einvernehmen. Die Verwaltung wird beauftragt das Bauvorhaben an die Bauaufsichtsbehörde weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/9 Bauleitplanung

Hierzu lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/10 Information: Sachstand gemeindliche Baumaßnahmen

Sachverhalt:

Umbau Freizeitzentrum

Die Abrissarbeiten und Durchbrüche sind durchgeführt worden. Der Baumeister nimmt die Arbeit Anfang Februar auf.

Bauhof

Die Arbeiter fahren die notwendigen Einsätze im Winterdienst. Es werden außerdem die Gräben vorrangig in Eicha und anderen Ortsteilen geputzt. Außerdem werden Vorbereitungen getroffen für das Anlegen einer Benjeshecke in der Witzmannsberger Flur. Benjeshecken sind Totholzhecken, die durch linienhafte, lockere Ablagerungen von dünnerem Gehölzschnitt, wie Ästen und Zweigen, durch Samenanflug oder Initialpflanzungen entstehen.

Ö/11 Beschluss: Beitritt zum noch zu gründenden Verein "Archivpflegewesen" im Landkreis Coburg

Sachverhalt:

Die Gemeinden sind nach Art. 57 Abs. 1 GO i. V. m. Art. 13 Abs. 1 und 2 BayArchivG verpflichtet, für die Archivierung ihrer Unterlagen in einem Archiv eigenverantwortlich Sorge zu tragen. Das Archiv der Gemeindeverwaltung Ahorn wird in Zuständigkeit des Hauptamtes gepflegt. Aufgrund der immer komplexer werdenden Aufgaben wie z.B. Digitalisierung ist es unabdingbar in Kooperationen zu denken, um geeignetes Fachpersonal vorzuhalten. In Anlehnung an den bereits erfolgreich etablierten Verein in Regensburg erarbeitete Helmut Schöttner, Kreisarchivpfleger, und Dr. Alexander Wolz, Leiter des Staatsarchivs Coburg, ein Konzept für den im Landkreis Coburg. Ziel des Vereins ist es, auf der Grundlage partnerschaftlichen Zusammenwirkens der beitretenden Kommunen dazu beizutragen, dass die verschiedenen mit dem gesetzlichen Archivierungsauftrag verbundenen Aufgaben in noch größerem Umfang und noch besserer Qualität erfüllt werden. Eine Satzung und eine Geschäfts- und Beitragsordnung liegt der Verwaltung vor.

Zur Umsetzung des Projektes ist vom Freistaat Bayern eine Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit in Höhe von 90.000,- € in Aussicht gestellt.

Die erste Kalkulation ergab für die Gemeinde Ahorn einen Kostenanteil von 20.903,41 € über 5 Jahre. Diese Kosten wurden anhand eines Einwohnerschlüssels sowie den zu erwartenden Personal- und Sachkosten kalkuliert. Dafür steht der Facharchivar der Verwaltung für knapp 520 Std. zur Verfügung.

Um die Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit beantragen zu können, müssen die am Verein künftig beteiligten Kommunen entsprechende Gremienbeschlüsse herbeiführen und ihre Gründungsabsicht verbindlich erklären. Eine Vereinsgründung wäre für Mitte des Jahres 2018 angedacht.

Nach Gründung des Vereins müsste die Mitgliederversammlung über die Anzahl der Beschäftigten entscheiden und eine Ausschreibung erfolgen. Arbeitsbeginn wäre spätestens Anfang 2019.

Beschluss:

Die Gemeinde Ahorn tritt dem noch zu gründenden Verein „Archivpflegewesen“ bei. Der Vereinszweck besteht in der Förderung und Weiterentwicklung der kommunalen Archivpflege in den Städten und Gemeinden des Landkreises Coburg. Er wird insbesondere verwirklicht durch Vorhalten von geeignetem Fachpersonal, das den Vereinsmitgliedern vor Ort auf dem Gebiet der Archivarbeit zur Verfügung gestellt wird.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/12 Anfragen

Fraktionsvorsitzender Udo Bohl wies auf die blendende Beleuchtung bei der Unterführung B 303 hin. Der Vorsitzende berichtete, dass die Beleuchtung noch überarbeitet wird, ein warmes Leuchtmittel wird eingebaut. Außerdem werden noch die Leitplanken gesetzt und die Bankette angepasst. Aktuell ist Winterpause bei der Baufirma.

Gemeinderat Mathias Aust wies auf die Förderprogramme des Digitalpakts 2 für Schulen hin. Bei Vorliegen entsprechender Medienkonzepte können Fördermittel abgerufen werden. Bürgermeister Finzel wird diesen Hinweis beim zeitnah stattfindenden Termin mit der Schulleitung Frau Walther ansprechen. Dazu gab es auch schon Anregungen aus der Bildstelle Coburg. Ein Bericht dazu erfolgt in der kommenden Gemeinderatssitzung.

Gemeinderätin Nicole Dejosez wies auf den immer noch freilaufenden Hund auf dem öffentlichen Gelände der Grundschule hin. Neben den unerfreulichen Hinterlassenschaften haben auch die Schüler/innen Angst vor dem herrenlosen Hund. Der Vorsitzende sagte zu, dass das Ordnungsamt die Situation erneut prüft und ggf. Bußgelder wegen Verstoß gegen die Leinenpflicht erlässt. Außerdem wies Frau Dejosez noch auf den ausstehenden Ortstermin an der Bushaltestelle Molkenrasen – Hauptstraße hin. Dieser wird von der Verwaltung im Februar anberaunt.

**Gemeinde Ahorn
Ahorn, 05.02.2018**

Martin Finzel
Vorsitzender

Nicola Steffen-Rohrbeck
Schriftführer/in